

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
4. Februar
2011
Nummer 3
Jahrgang 17

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Amtsverweser Gotthard Deuse · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

NACHLESE ZUM NEUJAHRSEMPFANG 2011

Der alljährliche Neujahrsempfang der Stadt Mügeln fand in diesem Jahr am Donnerstag, dem 20. Januar im Bürger- und Ratssaal der Stadt Mügeln statt. Ca. 180 Gäste waren der Einladung gefolgt. Darunter das Mitglied des Sächsischen Landtages Carsten Bisock (FDP), der OBM der Stadt Oschatz Andreas Kretzschmar, der 2. Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen Kay Emanuel, der Landrat a. D. Robert Schöpp, die Leiterin der Agentur für Arbeit Oschatz Marlies Hoffmann-Ulrich, der Pfarrer Stefan Israel sowie die Herren Senger und Feiss aus der Partnergemeinde Bodman-Ludwigshafen, Herr Engelmann-Merkel und weitere Jury-Mitglieder des Wettbewerbs „Ab in die Mitte“ sowie Vertreter der ortsansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen.

„Der 1. 1. 2011 ist nun schon Geschichte und die neue Stadt Mügeln steht fest.“ Herr Deuse dankte den Stadträten der Stadt Mügeln und den Gemeinderäten der ehemaligen Gemeinde Sornzig-Ablaß sowie den Verwaltungen und seinem langjährigen Amtskollegen Volkmar Winkler für den reibungslosen Ablauf zur neuen Stadt Mügeln.

In seiner Rede ließ Herr Deuse weiterhin die vergangenen Jahre Revue passieren, beginnend bei den schwierigen Anfängen 1990, über den Turnhallenbau für die Grundschule Mügeln, der Sanierung der Schulen selbst, den

Erfolgen der Stadtsanierung bis hin zu kulturellen Angeboten einschließlich der Firmenrettung der RUKA Ofenkachelfabrik im Jahr 1995.

Im Focus des letzten Jahres stand vor allem der Erhalt der Goetheschule. In diesem Zusammenhang dankte Herr Deuse der Lehrerschaft, Frau Grundmann und Frau Franke für ihr Engagement. Weitere Schwerpunkte waren Maßnahmen der Stadtsanierung sowie Baumaßnahmen des Konjunkturpaktes II in den Kindereinrichtungen und Schulen. Anerkennenswert spricht Herr Deuse über die Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Unternehmen und dankt allen für ihr Engagement.

Abschließend bedankt sich Herr Deuse bei Herrn D. Lange und Herrn U. Nestler für die Versorgung mit Speisen und Getränken sowie bei allen Beteiligten, die den Neujahrsempfang gestalteten. Herr Deuse wünscht allen Anwesenden ein gutes, neues Jahr.

Danach nahm Herr Engelmann-Merkel vom Handwerkerverband Leipzig die Auszeichnung der Stadt Mügeln im Wettbewerb „Ab in die Mitte“ wahr, indem er Herrn Deuse symbolisch einen Scheck über 6000,00 € übergab. Herr Senger überbrachte Grüße aus der Partnergemeinde Bodman-Ludwigshafen und hielt eine kleine Laudatio auf die Partnerschaft beider Gemeinden.



Herr Deuse während seiner letzten Neujahrsansprache



Zwei engagierte Vertreterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit: Jugendfachkraft Christin Hoemke und Elternratsvorsitzende der Goetheschule Mügeln Yvonne Franke

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
e-mail: Rathaus@Stadt-Muegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung	Bürgerbüro (in Bibliothek)
Montag	geschlossen*	9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr	
Mittwoch	geschlossen*	9–12 Uhr
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr	
Freitag	9–12 Uhr	* Termine nach Vereinbarung

Außenstelle Schweta, Oschatzer Straße 23, 04769 Schweta
 Telefon (03 43 62) 3 28 81

Sprechzeiten Amtsverweser
 Mügeln Do 9–12 und 13–18 Uhr Schweta jeden 3. Di 13–18 Uhr

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr. 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Frau Röber,
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 10–12 u. 13–16,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 u. 13–17 Uhr, Mi u. Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchengemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Bestellcenter und Postagentur Walbe: Mo, Di, Do, Fr 9.00–12.30 und
 14.00–17.30, Mi 9.00–12.00, Sa 9.00–10.00 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmburg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag & Nacht (01 80) 2 30 50 70

MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35, Dahlen 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kästen)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
5./6. 2. Dr. Bürger, Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07
12./13. 2. Dr. Bürger, Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07
19./20. 2. DS Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3, Telefon 5 15 20

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

5. 2., 11. 2., 17. 2. Löwen-Apotheke Oschatz, Tel. 92 02 30
6. 2., 12. 2., 18. 2. Löwen-Apotheke Dahlen, Tel. 5 00 15
7. 2., 13. 2., 19. 2. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
8. 2., 14. 2., 20. 2. Markt-Apotheke Mügeln, Tel. 3 24 46
9. 2., 15. 2., 21. 2. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80
10. 2., 16. 2., 22. 2. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln

Rosa-Luxemburg-Straße 6

Sprechzeiten

Dienstag 15.00–18.00 Uhr

Mittwoch 10.00–14.00 Uhr,

Donnerstag 13.00–17.00 Uhr

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00

Polizei-Notruf 110

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65



Der Hauptamtsleiter der Stadt Mügeln Volkmar Winkler, die Leiterin der Agentur für Arbeit Marlies Hoffmann-Ulrich (Oschatz), OBM Andreas Kretzschmar (Stadt Oschatz) und das Mitglied des sächsischen Landtages Carsen Biesock im Gespräch.



Der Ehrenkommandant der FF Bodman-Ludwigshafen Dieter Senger würdigte in seiner Ansprache die Partnerschaft der Stadt Mügeln und der Gemeinde am Bodensee und überreichte gemeinsam mit Gottfried Feiss als Anerkennung eine kleine Fotodokumentation.



Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt.

VERANSTALTUNGSTIPP

**Norwegen – Dia-Vortrag
mit Thomas W. Mücke, Berlin**

im Bürger- und Ratssaal der Bischofsstadt Mügeln
am Sonntag, dem 13. Februar 2011
Beginn: 16.00 Uhr – Einlass: 15.30 Uhr

Kartenvorbestellungen bitte unter der Hotline: 03 43 62/4 10-11
Eintrittspreis: Vorverkauf 8,00 € • Tageskasse 10,00 €

Die Ausführungen von Herrn Mücke beziehen sich auf folgende Sehenswürdigkeiten:

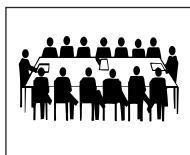
- Oslo: Holmenkollen, Roald Amundsen und viele Sehenswürdigkeiten
- Telemark: Volkskunst und Idylle
- Atemberaubender Geirangerfjord
- auf dem höchsten Berg Norwegens, dem Galdhöppigen
- mit dem Hubschrauber in die Gletscherwelt
- Klettertour ins Blaueis
- duftende Lofoten
- auf den Spuren der Wikinger
- Tromsø
- Alesund
- unendliches Lappland: 200 000 Rentiere und 20 000 Samen
- Nordkap – viel Rummel am vermeintlichen nördlichsten Punkt Europas

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntagnachmittag im Mügelner Bürger- und Ratssaal, in dessen Anschluss im Obergeschoss des Rathauses eine Vernissage mit Bildern des Malers Hans-Peter Graul stattfindet.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Bekanntmachung

Eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses zu Mügeln findet am 10. 2. 2011 um 19.00 Uhr im Bürger- und Ratssaal des Rathauses Mügeln statt.



Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Erarbeitung Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse der Breitbanderschließung der Ortsteile der Stadt Mügeln (Stand 31.12.10)
3. Vergabe Breitbanderschließung für den OT Grauschwitz

Nicht öffentlicher Teil

4. Vorberatung Verwaltungshaushalt der Stadt Mügeln für das Jahr 2011

5. Diverse Angelegenheiten



Deuse

Deuse, Amtsverweser

Mügelner Nachwuchs ganz groß

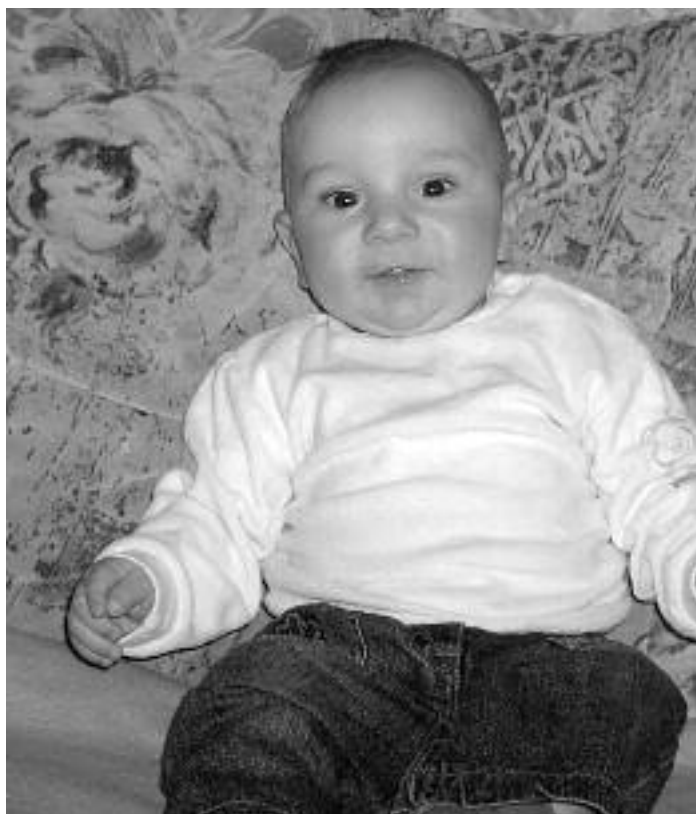


Bürgermeister Deuse gratulierte auch unlängst wieder jungen Eltern zur Geburt ihres Kindes. Während dieser Besuche wurden die Babys fotografiert.

Mit Erlaubnis der Eltern veröffentlichen wir nun diese Aufnahmen in unserem Amtsblatt, um Ihnen unsere jüngsten Mügelner vorzustellen.



Nelly Kreuzer, geboren am 14. 9. 2010



Dorian Hubert, geboren am 28. 9. 2010



Hayli Auerbach, geboren am 26. 10. 2010

Hinweis

Das Informations- und Kommunikationszentrum im ehemaligen Gemeindeamt Glossen hat weiterhin für Sie geöffnet:

montags	13.00–18.00 Uhr
dienstags	9.00–19.00 Uhr
mittwochs	13.00–18.00 Uhr
donnerstags	9.00–19.00 Uhr
freitags	9.00–14.00 Uhr
Ansprechpartner Herr Kühne 03 43 62/ 42 42 22	

Weiterhin erreichen Sie unter der 42 42 22 die Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn.

Zur Information

Grundsteuer / Hundesteuer

Wir möchten alle Steuerpflichtigen daran erinnern, dass die Grundsteuer für das I. Quartal 2011 am 15. 2. 2011 fällig wird. Ihren Grundsteuerbetrag für das I. Quartal entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuerbescheid.

Die Steuerpflichtigen der ehemaligen Gemeinde Sornzig-Ablaß bitten wir, bei der Überweisung, das neue Buchungszeichen und die geänderte Bankverbindung zu beachten, bei vorliegender Einzugsermächtigung (Abbuchung) wird automatisch das neue Buchungszeichen verwendet.

Aufgrund der Fusion zwischen Mügeln und Sornzig-Ablaß kam es bei der Bescheiderstellung für die Hundesteuer zu Verzögerungen. Anfang Februar werden die Bescheide, die auch die Hundemarke für das Jahr 2011/2012 enthalten, verschickt. Die Hundesteuer ist dadurch im Jahr 2011 erst am 1. 3. 2011 fällig.

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“



Fördermittel für Kleinkläranlagen im Ortsteil Seelitz

Die Sächsische Aufbaubank erteilte dem AZV „Oberes Döllnitztal“ den vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn für den Neubau oder der Ertüchtigung von privaten Kleinkläranlagen für die Ortslage SEELITZ.

Entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept vom Juli 2006 / März 2007 mit Fortschreibung vom September 2009 soll die Ab-

wasserbeseitigung im Ortsteil Seelitz dauerhaft dezentral über vollbiologische Grundstückskleinkläranlagen erfolgen.

Für den OT Seelitz liegen keine wasserwirtschaftlichen Gründe gegen eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung durch Kleinkläranlagen nach dem Stand der Technik (vollbiologische Anlagen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin) vor.

Für die Einleitung aus Kleinkläranlagen in den Graben zum Teich Kreuzgrund werden erhöhte Reinigungsanforderungen für das Abwasser gestellt. Die Kleinkläranlagen sind mit einer zusätzlichen Nitrifikationsstufe zu versehen.

Für die Einleitung aus Kleinkläranlagen in den Graben zum zweiten, oberhalb liegenden Teich werden ebenfalls erhöhte Reinigungsanforderungen gestellt. Die Kleinkläranlagen sind mit einer Nitrifikationsstufe und einer P-Elimination zu versehen.

Gemäß der Grundsätze des SMUL nach § 9 SächsWG für die Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen 2007 bis 2015 vom 28. 9. 2007 ist für Einleitungen aus vorhandenen Kleinkläranlagen die Erfüllung dieser grundsätzlichen Anforderungen bis spätestens 31. 12. 2015 bestimmt, sofern nicht der Zustand des Einleitgewässers eine frühere Nachrüstung der biologischen Stufe erfordert.

Im vorliegenden Fall ist eine frühere Nachrüstung vorhandener Anlagen bzw. Neuerrichtung von vollbiologischen Kleinkläranlagen bis spätestens zum 31. 12. 2011 erforderlich.

Für die genannten Grundstücke liegen keine bestandskräftigen Anordnungen für Kleinkläranlagen auf Grund von § 138 Abs.1 Satz 2 SächsWG vor, die bis zum 31. 12. 2005 zu vollziehen waren.

Ablauf des Förderverfahrens

Grundlage der Förderung ist die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft vom 2. 3. 2007 des Freistaates Sachsen.

Durch die Grundstücksbesitzer (privaten Bauherren) muss das Interesse am Bau und der Förderung einer privaten Kleinkläranlage durch Ausfüllen des Formblattes „Interessenbekundung“ erklärt werden, was beim Verband oder im Internet auf folgender Seite erhältlich ist:

http://www.sab.sachsen.de/de/foerderung/formularservice/fs_umwelt/details_ul_2412.html

Der AZV „Oberes Döllnitztal“ als Aufgabenträger beantragte bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) die Fördermittel.

Bau / Abnahme der Kleinkläranlage

Der Bauherr plant, kauft und baut die Kleinkläranlagen bzw. den Nachrüstsatz.

Die Kleinkläranlagen müssen gemäß der DIN 4261 Teil 2 oder nach DIN EN 12566-3 zugelassen sein und eine entsprechende Bauartzulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) besitzen.

Anschließend bestätigt der AZV „Oberes Döllnitztal“ die ordnungsgemäße Errichtung der Kleinkläranlage in einem Abnahmeprotokoll.

Der Bauherr bewahrt alle Unterlagen insbesondere Wasserrechtsbescheide, Abnahmeprotokolle und Rechnungsbelege auf und schließt einen Wartungsvertrag mit einer Firma seiner Wahl ab.

Abrechnung / Auszahlung der Fördermittel

Nach Fertigstellung der Kleinkläranlage und Abnahme durch den AZV „Oberes Döllnitztal“ (Firma Reimann GbR) stellt der Bauherr den Auszahlungsantrag (Formblatt) beim AZV „Oberes Döllnitztal“ mit folgenden Unterlagen:

- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (Formblatt)
- Originalrechnung
- Zahlungsnachweise
- Abnahmeprotokoll des Aufgabenträgers (Kopie)
- Wartungsvertrag (Kopie)

Der AZV „Oberes Döllnitztal“ als Aufgabenträger bestätigt diese Antragsunterlagen und übergibt diese der Sächsischen Aufbaubank (SAB). Die SAB erlässt für jeden Bauherren einen Zuwendungsbescheid und zahlt den jeweiligen Zuschuss an den Bauherren direkt aus.

Der Ansprechpartner beim AZV „Oberes Döllnitztal“ ist Frau Haubold, die unter der Telefonnummer (03 43 62) 4 10 34 für Sie erreichbar ist. Die Förderrichtlinie bzw. die notwendigen Formblätter sind abrufbar unter www.sab.sachsen.de sowie unter www.stadt-muegeln.de (Button: Dienstleistungen / Abwasserzweckverband) bzw. sind im Büro des AZV „Oberes Döllnitztal“ (Rathaus Stadtverwaltung Mügeln / Dachgeschoss) erhältlich.

Folgende besondere Nebenbestimmungen zur Förderung von Kleinkläranlagen wurden nachträglich von der Sächsischen Aufbaubank dem Verband mitgeteilt und sind durch Fördermittelnnehmer einzuhalten.

Besondere Bestimmungen
Nebenbestimmungen zur Förderung von privaten Kleinkläranlagen

Die besonderen Bestimmungen enthalten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) sowie notwendige Erläuterungen zu den gewährten Zuwendungen für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft. Die besonderen Bestimmungen sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides.

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) behält sich vor, gemäß § 36 Abs. 2 VwVfG nachträglich eine Auflage aufzunehmen, zu ändern oder zu ergänzen.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

Bei der Maßnahmedurchführung sind die einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere das Wasserrecht zu beachten. Der Zuwendungsempfänger trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Einholung aller erforderlichen Zustimmungen.

1. Wartungspflicht

Der Zuwendungsempfänger ist zum Abschluss eines Wartungsvertrages und zur ordnungsgemäßen Wartung entsprechend der Bauartzulassung bzw. der wasserrechtlichen Erlaubnis mit einem geeigneten Unternehmen für die Kleinkläranlage innerhalb der Zweckbindungsfrist verpflichtet.

2. Zweckbindungsfrist

Die Zweckbindungsfrist beträgt für bauliche Anlagen zwölf Jahre, beginnend mit dem Tag der Bewilligung. Die Zuwendung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen oder anteiligen Rückforderung für den Fall, dass der Zuwendungsempfänger die geförderten Gegenstände veräußert und / oder nicht mehr zweckentsprechend einsetzt.

3. Aufbewahrungsfristen für Belege

Der Zuwendungsempfänger hat zum Zweck nachträglicher Überprüfungen die Originalbelege, Rechnungen und Verträge sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen ungeachtet sonstiger Aufbewahrungspflichten bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist aufzubewahren.

4. Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsstelle anzuzeigen, wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen oder ein Insolvenzverfahren gegen ihn beantragt oder eröffnet wird. Soweit Ausgaben des Vorhabens durch den Zuwendungsempfänger steuerlich geltend gemacht werden, hat dieser gegenüber den zuständigen Behörden auf die erhaltene Förderung hinzuweisen.

5. Prüfungsrechte

Der Freistaat Sachsen, die SAB sowie der Rechnungshof des Freistaates Sachsen oder eine von diesen beauftragte Stelle sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger jederzeit eine Prüfung vorzunehmen, soweit sie im Zusammenhang mit der Zuwendung erforderlich ist, und dabei alle die Zuwendung betreffenden Unterlagen einzusehen und die geförderte Anlage zu besichtigen.

Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf, ob die Voraussetzungen für die Gewährung und die Auszahlung der Zuwendung vorgelegen haben und ob deren bestimmungsgemäße wirtschaftliche

Verwaltung und Verwendung gegeben ist. Der Zuwendungsempfänger hat jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

FF Mügeln – www.ff-muegeln.de

Rechenschaftsbericht über die Arbeit und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln 2010

Mügeln, 5. 1. 2011



Liebe Kameradinnen und Kameraden, Mitglieder der Altersabteilung und Ehrenmitglieder, werter Herr Bürgermeister, werter Kamerad Noll und Kamerad Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Reichel

Die Stärke unserer Wehr beträgt zurzeit 93 Mitglieder

- 42 Kameraden
- 7 Kameradinnen
- 1 Angehöriger der Altersabteilung
- 23 Ehrenmitglieder
- 20 Angehörige der Jugendfeuerwehr (11 Jungs und 9 Mädchen)

Zur Ausbildung Atemschutz sind die Kameraden auf der Atemschutzübungsanlage in Döbeln gewesen. Die Belastungsübungen unter Pressluftatmer (Endlosleiter; Fahrradergometer, Laufband, ...) und das Bewältigen der Kriechstrecke verlangte von allen wieder höchste Leistungen. Ein Kamerad absolvierte diese jährlich zu wiederholender Tauglichkeitsprüfung an seiner Arbeitsstätte in Landau. Das Arbeiten mit technischem Gerät und anderen Hilfsmitteln für Menschenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung wurde weiter gefestigt.

Bei einer Einsatzübung im Platsch-Bad in Oschatz wurde die Zusammenarbeit mit anderen Wehren gefestigt.

Zwei Sonderdienste wurden samstags durchgeführt. Da sich die Arbeitszeiten in vielen Unternehmen immer mehr ins Wochenende verlegen, konnten nicht alle Kameraden wie gewünscht an den Ausbildungen teilnehmen. Mit den anwesenden Kameraden wurde das Arbeiten mit Schere und Spreizer in Laas geübt. Viel Dank gilt dem Unternehmen für die bereit gestellten Autos. Bei der zweiten Samstagsausbildung wurde das Retten und Selbstretten am Schlauchturm geübt.

Auf Kreis- und Landesebene wurden folgende Lehrgänge besucht:

Kreisebene:

- Lehrgang Truppführer 1 Kamerad
 - Lehrgang Atemschutzgeräteträger 1 Kamerad
- Landesfeuerwehrschule:
- Lehrgang Gruppenführer 1 Kamerad

Die Kameraden Ingo Fischer und René Loth führten die Ausbildung auf Kreisebene für Einmannkettensäge mit 129 Ausbildungsstunden durch.

Im Heimatkundeunterricht der 4. Klasse stand die Feuerwehr wie jedes Jahr weiterhin auf dem Lehrplan.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ aus Mügeln besichtigten unter Anleitung erfahrener Kameraden das Feuerwehrhaus. Es ist wichtiger denn je, Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern und später für die anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung in der Jugendfeuerwehr zu gewinnen.

Die Bemühungen in dieser Richtung zeigen immer mehr Fortschritte. Herzliches Dankeschön für die Unterstützung an Frau Brigitte Lippmann und Christine Schumann.

Als Ansporn für die Kleinsten wurden Ihnen zum Tag der offenen Tür Helme überreicht. Um uns auch weiter zu präsentieren und die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen, nahmen Kameraden an der Vereinspräsentation im Jugendclub Mügeln teil.

Zwanzig Kinder und Jugendliche gehören zur Zeit der Jugendfeuerwehr an. Den Jugendwarten Maik Lippmann, Ronny Sieber, Wer-

ner Lippmann und Normen Wolf danken wir recht herzlich für ihre zielorientierte Betreuung der Jugendlichen. Das Können wurde zum Kreisausscheid am 29. 5. 2010 unter Beweis gestellt. Mit dem Erreichen des ersten Platzes in der Gruppenstaffette wurde die Fahrkarte für den Landesausscheid gelöst. Zum Wettkampf in Annaberg-Buchholz waren alle mit Eifer dabei und werden das schöne Erlebnis in guter Erinnerung behalten. Zu den tollen Ergebnissen gratulieren wir den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr recht herzlich. Bei anstehenden Kreisjugendfeuerwehrversammlungen in Dahlen und Schmannewitz nahmen Vertreter unserer Wehr teil.

Zum Museumsfest in Grethen wurden alte Pumpen unserer Wehr ausgestellt. Die sehenswerte Ausstellung nahmen Kameraden in Augenschein.

Am 28. 5. 2010 gratulierten wir den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schweta zum 50-jährigen Bestehen. Den für diesen Anlass stattfindenden Festumzug gestalteten wir bei schönstem Sonnenschein mit allen Fahrzeugen mit.

Der Deutsche Feuerwehrtag und die Internationale Leitmesse „Roter Hahn“ in Leipzig wurden von vielen Kameraden besucht. Der Hansa wurde zur Fahrzeugausstellung auf der Festwiese oft fotografiert. Bei der abschließenden Alarmfahrt durch Leipzigs Innenstadt mit unserem Hansa gaben die acht Kameraden ein gutes Bild ab.

Zum Treffen der Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz fuhren Kameraden unserer Wehr. Auch bei einem Erfahrungsaustausch mit dem Landrat Czupalla im Feuerwehrgerätehaus Eilenburg weilten Kameraden.

Der Einladung zur Festveranstaltung „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wermisdorf“ folgten wir gern.

Für die gute Organisation des Kameradschaftsabends im Februar und der schönen Tombola danken wir dem Vergnügungsausschuss. Richtig ins Zeug legten sich die Kameradinnen und Kameraden bei der Ausrichtung des Feuerwehrgeburtstages. Mit dem Wilden Robert fuhren wir zum Kaffeepausch ins „O“ nach Oschatz. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir den Ausflug im Park. Bei flotter Musik und bester Verpflegung von der Gulaschkanone hatten alle Anwesenden einen schönen Abend. Weiter so.

Den Tag der offenen Tür bereiteten wir wie immer mit einer groß angelegten Reinigungsaktion vor. Autos flimmern, Teppiche saugen, Hallen schrumpfen und zu aller letzt die Halle schmücken. Alles sollte zum Gelingen beitragen, denn zum ersten Mal fand die Abendveranstaltung in der Fahrzeughalle statt. Mit der Schauführung Retten – Selbstretten zogen wir unsere Besucher am Nachmittag auf das Depot. Unsere Aktionen und Ausstellungen fanden großes Interesse. Allen Sponsoren und Beteiligten danken wir an dieser Stelle.

Zusätzliche Stunden unserer Wehr:

- Durchführung der Jugendarbeit mit der Jugendfeuerwehr
- Pflege und Wartung der gesamten Technik
- Reinigungsarbeiten
- 1027 Stunden laufende Ausbildung im Jahr 2010
- 148 Stunden Ausbildung auf Kreisebene
- 80 Stunden Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule Sachsen
- 559 Stunden bei Einsätzen
- 1453 Stunden laufende Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Die Wehrleitung dankt allen Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörigen für ständige Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Viel Erfolg für das Jahr 2011 unter unserem gemeinsamen Wahlspruch: Einer für Alle – Alle für Einen. Gut Wehr!

Einsätze und Dienste

Freiwillige Feuerwehr Mügeln im Jahr 2010

- 1. 1. Jahreshauptversammlung
- 25. 1. Atemschutzstrecke

- 25. 1. Fehllalarm BMA Fa. Rematec Mügeln
- 6. 2. Atemschutzstrecke
- 6. 2. MKS-Ausbildung
- 8. 2. Dienst
- 13. 2. MKS-Ausbildung
- 22. 2. Dienst
- 25. 2. Kreisjugendfeuerwehrversammlung in Dahlen
- 27. 2. Kameradschaftsabend
- 8. 3. Dienst
- 10. 3. Gebäudebrand in Oschatz (Alt-Oschatz)
- 20. 3. Atemschutzstrecke
- 20. 3. Ölspur in Mügeln
- 22. 3. Dienst
- 26. 3. Feuerwehrausschuss
- 27. 3. Einsatzübung Freizeitbad Platsch in Oschatz
- 6. 4. Dienst
- 10. 4. Vereinspräsentation am Jugendhaus Mügeln
- 13. 4. Brand Am Zeugamt in Oschatz
- 16. 4. Treffen mit Landrat im FWGH Eilenburg
- 17. 4. Atemschutzstrecke
- 18. 4. Kellerbrand in Mügeln
- 19. 4. Dienst
- 24. 4. Fehllalarm BMA Fa. Rematec Mügeln
- 24. 4. Fehllalarm BMA Fa. Rematec Mügeln
- 24. 4. Museumsfest in Grethen
- 25. 4. Bahndammbrand in Nebitzschen
- 30. 4. Maibaumstellen in Mügeln
- 3. 5. Dienst
- 8. 5. Sonderdienst in Laas
- 14. 5. Brand Dixi in Mügeln
- 14. 5. Ölspur in Mügeln
- 17. 5. Dienst
- 26. 5. Brand Gaststätte in Oschatz (Fliegerhorst)
- 28. 5. 50 Jahre FF Schweta
- 29. 5. Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren in Schweta
- 30. 5. Hauseinsturz in Mügeln
- 30. 5. Festumzug 50 Jahre FF Schweta
- 31. 5. Dienst
- 1. 6. Kreisfeuerwehrausschuss in Mockrehna
- 2. 6. Fehllalarm BMA AWO-Seniorenheim in Mügeln
- 4. 6. Besichtigung FWGH Mügeln durch Kita
- 11. 6. Feuerwehrtag in Leipzig
- 12. 6. Feuerwehrtag in Leipzig
- 13. 6. Feuerwehrtag in Leipzig
- 13. 6. Containerbrand Fa. Rematec Mügeln
- 14. 6. Dienst
- 18. 6. Tür öffnen in Mügeln
- 26. 6. Feuerwehrgeburtstag
- 3. 7. Rauchentwicklung ehemalige Molkerei Mügeln
- 12. 7. Dienst
- 13. 7. Scheunenbrand in Gastewitz
- 26. 7. Dienst
- 5. 8. Kreisjugendfeuerwehrversammlung in Schmannewitz
- 7. 8. Ölspur in Mügeln
- 9. 8. Dienst
- 15. 8. Brand Tiefbunker Fa. Rematec Mügeln
- 20. 8. Fehllalarm BMA Fa. Rematec Mügeln
- 23. 8. Verkehrsunfall in Nebitzschen
- 23. 8. Dienst
- 27.–29. 8. Landesausscheid der Jugendfeuerwehren in Annaberg-Buchholz
- 27. 8. Sturmschaden in Mügeln
- 31. 8.–4. 9. Vorbereitung Tag der offenen Tür
- 6. 9. Dienst
- 9. 9. Ölspur zwischen Mügeln und Schweta
- 11./12. 9. Tag der offenen Tür
- 18. 9. Kreisfeuerwehrausschuss in Schildau
- 20. 9. Dienst
- 25. 9. Treffen der Ehremitglieder der KfV Torgau-Oschatz

- 27. 9. Kontrolle Hochwasser in Mügeln
- 28. 9. Hochwasser in Mügeln
- 4. 10. Dienst
- 6. 10. Treffen mit Landrat im FWGH Eilenburg
- 18. 10. Dienst
- 22. 10. MKS-Ausbildung
- 23. 10. MKS-Ausbildung
- 28. 10. Treffen der Kreisausbilder in Oschatz
- 30. 10. Kreisfeuerwehrausschuss
- 1. 11. Dienst
- 1. 11. Feuerwehrausschuss
- 3. 11. Insektenbeseitigung in Mügeln
- 6. 11. MKS-Ausbildung
- 13. 11. MKS-Ausbildung
- 15. 11. Dienst
- 17. 11. Vorbereitung Feuerwehrfahne
- 20. 11. 120 Jahre FF Wermsdorf
- 29. 11. Dienst
- 7. 12. Wasser im Keller in Mügeln
- 13. 12. Dienst

14. Erdgaspokal der Schülerküche



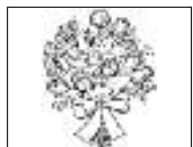
Total aufgeregt

Am 27. 11. 2010 fand der Kochwettbewerb des 14. Erdgaspokals der Schülerküche in Leipzig statt. Wir waren sehr aufgeregt und freuten uns auf den Wettbewerb, auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht auf unserer Seite war. Endlich in Leipzig angekommen, konnten wir zum

ersten Mal unsere Konkurrenten in Augenschein nehmen. Jetzt war es endlich soweit. Der Tag der Abrechnung. Hatte sich unsere harte Arbeit der letzten Wochen gelohnt? Unser Menü bestand aus der Vorspeise „Rot auf Grün und Weiß“, welche von Heidi Jüppner zubereitet wurde. Eddi Pech kochte die Hauptspeise „Rot grüßt Grün“ und Janett Voigt kreierte das Dessert „Braun trifft Pink“. Aber was wäre ein leckeres Essen ohne die richtige Tischgestaltung und Präsentation. Diese Aufgabe übernahm Lisa Richter. Nach langem Warten wurden die Sieger verkündet. Es reichte leider noch nicht zum ersten Platz, aber auch als Zweitplatzierte können wir stolz auf uns sein. Nun sind wir im Regionalfinale, welches am 1. 2. 2011 stattfindet, bis dahin liegt noch viel Arbeit vor uns. Wir müssen fleißig üben, um noch besser zu werden. Zum Schluss möchten wir uns noch bei Frau Fischer bedanken, sie hat uns stets tatkräftig unterstützt und uns sehr viel beigebracht. Ebenso bei Frau Döring, die sie während ihrer Abwesenheit perfekt vertreten hat. Auf diesem Weg auch ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren: die Druckerei Dober, die Biogärtnerei Auenhof, die Stadtverwaltung Mügeln und unsere Eltern sowie an unsere mitgereisten Fans Frau Jüppner, Lisa-Marie Fritzsche, Franziska Rau und natürlich an Herrn Kietzmann, der uns alle sicher nach Leipzig gefahren hat. Besonders freuen wir uns über die finanzielle Unterstützung vom Amtsverweser, Herrn Deuse; dadurch sind weitere Kochproben möglich. Auch wir konnten wie unsere Vorgänger feststellen, dass ohne Hilfe und Unterstützung eine Beteiligung am Erdgaspokal-Wettbewerb kaum möglich ist.

Lisa Richter

Altersjubilare Januar/Februar 2011



Die Stadt Mügeln gratuliert ihren Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

- Mügeln
- Rott, Ilse 15. 1. 85 Jahre
- Hlozek, Erika 15. 1. 73 Jahre

- Klückmann, Horst 16. 1. 70 Jahre
- Borrmann, Elfriede 18. 1. 80 Jahre
- Stoppe, Gerhard 19. 1. 85 Jahre
- Althannß, Alfred 19. 1. 80 Jahre
- Fichtner, Maria 21. 1. 71 Jahre
- Simon, Ingrid 22. 1. 76 Jahre
- Hellwig, Reinhard 22. 1. 72 Jahre
- Miersch, Rolf 22. 1. 72 Jahre
- Nowak, Wolfgang 23. 1. 71 Jahre
- Pannewitz, Alfons 23. 1. 70 Jahre
- Bendiks, Adalbert 24. 1. 77 Jahre
- Burchard, Brigitte 24. 1. 76 Jahre
- Lippmann, Irmgard 24. 1. 71 Jahre
- Pietsch, Gudrun 24. 1. 70 Jahre
- Ressel, Helga 25. 1. 76 Jahre
- Rudelt, Loni 26. 1. 80 Jahre
- Burkhardt, Werner 26. 1. 77 Jahre
- Weytkenat, Reinhold 27. 1. 81 Jahre
- Grundmann, Ursela 27. 1. 71 Jahre
- Fleischer, Heinz 28. 1. 83 Jahre
- Schulze, Annemarie 28. 1. 78 Jahre
- Moritz, Elfriede 28. 1. 72 Jahre
- Gühne, Rudolf 28. 1. 71 Jahre
- Fritzsche, Werner 31. 1. 76 Jahre
- Biela, Helga 31. 1. 74 Jahre
- Krämer, Elfriede 31. 1. 73 Jahre
- Köditz, Ruth 31. 1. 72 Jahre
- Schährl, Willi 1. 2. 86 Jahre
- Steinicke, Werner 1. 2. 72 Jahre
- Schuster, Dora 3. 2. 85 Jahre
- Reinicke, Karl Heinrich 3. 2. 84 Jahre
- Ludwig, Helene 3. 2. 75 Jahre
- Ritter-Müller, Traute 4. 2. 86 Jahre

AWO-Seniorenheim

- Weinert, Gertrud 22. 1. 88 Jahre
- Stitterich, Lilian 1. 2. 78 Jahre

Schweta

- Rosse, Annerose 17. 1. 75 Jahre
- Daate, Lotte 28. 1. 88 Jahre
- Hofmann, Artin 28. 1. 71 Jahre
- Moche, Heinz 4. 2. 77 Jahre

Mahris

- Ecke, Bernhard 15. 1. 73 Jahre
- Arlt, Manfred 24. 1. 76 Jahre

Ablaß

- Otto, Martha 20. 1. 88 Jahre
- Werner, Waltraut 22. 1. 84 Jahre
- Degen, Erna 31. 1. 84 Jahre
- Kellner, Rosemarie 31. 1. 71 Jahre

Glossen

- Zwartek, Irma 15. 1. 72 Jahre
- Schindler, Martha 21. 1. 77 Jahre
- Schährl, Hannelore 26. 1. 72 Jahre
- Jobst, Anita 30. 1. 73 Jahre

Grauschwitz

- Richter, Margarete 17. 1. 88 Jahre

<i>Lichteneichen</i> Oehmichen, Wilfried	27. 1.	77 Jahre
<i>Neubaderitz</i> Schmalz, Ingeborg	21. 1.	80 Jahre
<i>Neusornzig</i> Bretschneider, Hanni	22. 1.	83 Jahre
<i>Paschkowitz</i> Hänel, Gerhard	3. 2.	81 Jahre
<i>Querbitzsch</i> Hessel, Christoph	21. 1.	73 Jahre
<i>Sornzig</i> Schubert, Giesela	18. 1.	71 Jahre
Schulze, Luzie	20. 1.	75 Jahre
Hübner, Sieghart	4. 2.	71 Jahre
<i>Zävertitz</i> Schumann, Elfriede	22. 1.	94 Jahre

Seniorenvereinigung Mügeln e.V.



Einladung

Liebe Senioren,
wir möchten Sie hiermit für **Mittwoch, den 23. 2. 2011, um 14.00 Uhr, in die Gaststätte Sachsenkrone, Mügeln** zu unserer Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Finanzen
3. Rechenschaftsbericht der Revision
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes für das Jahr 2011
6. Beschlussfassung

Um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten, bitten wir unsere Mitglieder um Ihre Teilnahme.

Ihr Vorstand

Jagdgenossenschaft Sornzig informiert



Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sornzig sind herzlich zur Jahreshauptversammlung und zum Wildessen eingeladen.

Freitag, 18. 2. 2011 um 19.00 Uhr
Gaststätte „Goldene Höhe“ Neusornzig

Teilnahmemeldung bitte bis zum 10. 2. 2011 an W. Hanns (Telefon: 03 43 62/3 22 13) oder R. Schulze (Telefon 03 43 62/1 92 61)

Themen der Jahreshauptversammlung;

1. Rechenschaftsbericht
2. Finanzbericht
3. Sonstiges
4. Neuwahl des Vorstandes

Vorstand der Jagdgenossenschaft Sornzig

Seniorentreff im Februar 2011

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Neusornzig

Im Gasthof „Zur Goldenen Höhe“ Neusornzig bei Familie Thiere treffen sich am **Donnerstag, dem 10. Februar 2011, 14.30 Uhr**

alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag unter dem Motto: „**Alterslust statt Altersfrust**“. Wir begrüßen jeden der Lust auf Gesellschaft hat.

Ablaß

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ablaß und Umgebung sind am **Mittwoch, den 16. Februar 2011, um 14.00 Uhr** in der Weinstube in Ablaß eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken begrüßen wir Herrn Storbeck. Er spricht mit uns über das Thema: „**Mehr Energie und Vitalität im Alter**“.

Wegen Pfannkuchenbestellung und Fahrdienst bitte bis 14. 2. 2011 unter (03 43 62) 42 42-22 anmelden.

Die Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn

**Gier macht den Menschen im Leben arm,
denn die Fülle dieser Welt macht ihn nicht reich.**

**Glücklich ist, wer ohne Krankheit,
Reich, wer ohne Schulden.**

chinesische Weisheit

Die Glossenener Landfrauen informieren:



Vortrag zur Naturheilkunde

Glossen. Die nächste öffentliche Veranstaltung der Ortsgruppe Glossen des Sächsischen Landfrauenverbandes findet **am 15. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Bürger- und Ratssaal Glossen** statt.

Diesmal haben wir uns die Heilpraktikerin Katja Liebgall eingeladen. Sie wird zum Thema „Naturheilkunde – was kann sie, wo liegen ihre Grenzen“ einen Vortrag gestalten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion. Die Veranstaltung ist eintrittsfrei.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder unseres Ortsvereins am **5. März 2011 um 14.00 Uhr in den Bürger- und Ratssaal Glossen** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Arbeit in den vergangenen 12 Monaten
2. Finanzbericht
3. Vorstellung des Arbeitsplanes 2011
4. Diskussion und Aussprache zu den Berichten

Im Anschluss ist unsere traditionelle Frauentagsfeier geplant. Achtung! Zur Jahreshauptversammlung erfolgt die Kassierung des Mitgliedsbeitrages für 2011.

Der Vorstand

Mügelner Schützengesellschaft e.V.

Vereinsmeisterschaften Luftdruckwaffen 2011

Veranstalter: Mügelner Schützengesellschaft

Ort: Schießstand Mügeln

Datum: 12. 2. 2011

Beginn: ab 9.00 Uhr

Meldeschluss: 14.00 Uhr

Disziplin: Luftgewehr 10 m

Luftpistole 10 m

laut Sportordnung des DSB

Klassen: Schüler

ab 18 Jahre

Zeitplan: 8.45 Uhr Vorbereitung

9.00 Uhr Wettkampfbeginn

Ehrung: Platz 1 bis 3



Monatsplan Februar 2011

Sonnabend, 5. 2. 2011

9.00–12.00 Uhr	Gewehrschießen	Training
14.00–17.00 Uhr	Pistolschießen	Training
	Gewehrschießen 100m-Bahn	Training

Sonnabend, 12. 2. 2011

ab 9.00 Uhr **VM-Luftdruckwaffen** siehe Ausschreibung

Sonnabend, 19. 2. 2011

9.00–12.00 Uhr	Gewehrschießen	Training
14.00–17.00 Uhr	Pistolschießen	Training
	Gewehrschießen 100m-Bahn	Training

Sonnabend, 26. 2. 2011

9.00–12.00 Uhr	Gewehrschießen	Training
14.00–17.00 Uhr	Pistolschießen	Training
	Gewehrschießen 100m-Bahn	Training

SV Mügeln-Ablauf 09 e.V.

Vorschau auf kommende Spiele vom 14. 1. bis 6. 2. 2011

Sonnabend, 5. 2. 2011

G-Junioren	9.00–14.00 Uhr	HT FSV Oschatz, Döllnitz Oschatz
F-Junioren	9.00–12.30 Uhr	HT SV Mügeln-Ablauf 09 SH GS Mügeln
D1-Junioren	9.00–13.00 Uhr	HT Hainichener FV, SH Hainichen
D2-Junioren	9.00–13.00 Uhr	HKM ER, Wasserturm Torgau
2. Herren	14.30 Uhr	FSV BW Wermsdorf I. – SV Mügeln-Ablauf 09
Frauen	13.30–17.30 Uhr	HKM ER, Rosental Oschatz

Sonntag, 6. 2. 2011

E-Junioren	9.00–14.00 Uhr	HT Lommatzcher SV, SH Lommatzsch
------------	----------------	-------------------------------------

Sonnabend, 12. 2. 2011

1. Herren	14.00 Uhr	FV Bad Lausick – SV Müg.-Ablauf 09
-----------	-----------	------------------------------------

Sonntag, 13. 2. 2011

Frauen	12.30 Uhr	SV Mügeln-Ablauf 09 – FSV Luppä
2. Herren	14.30 Uhr	SV Mügeln-Ablauf 09 – SV R. Belgern

Sonnabend, 19. 2. 2011

E-Junioren	9.30–13.00 Uhr	SV Groitzsch SH Groitzsch
C-Junioren	15.00–20.00 Uhr	TSV Rot. Dresden Ballsporthalle Freiberg Arena
2. Herren	14.30 Uhr	FSV Luppä – SV Mügeln-Ablauf 09

Sonntag, 20. 2. 2011

Frauen	14.00 Uhr	SV Müg.-Ablauf 09 – Domm. SV
--------	-----------	------------------------------

Änderungen durch Verbände vorbehalten

Bezirksliga 25. 1. 2011

Nachholspieltag 22. 1. 2011

SV Lok Engelsdorf – 1.FC Lok Leipzig II	Absage
SC Torgau 04 – SV Liebertwolkwitz	verlegt auf 19. 2. 2011
FC Bad Lausick – FV Bad Düben	Absage
SG LVB Leipzig – SV Mügeln-Ablauf 09	verlegt auf 5. 3. 2011

Tabelle nach dem 16. Spieltag 2010/11

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverh.	Punkte
1.	SG Taucha 99	14	34:25	31
2.	RB Leipzig II.	13	32:15	28
3.	SC Torgau 04	13	32:20	27
4.	FV Bad Lausick	12	28:17	23
5.	Döbelner SC	13	29:26	23
6.	SG LVB Leipzig	12	20:17	20
7.	Bornaer SV	14	20:21	20
8.	TuS Leutzsch	14	25:31	20
9.	SV Liebertwolkwitz	13	19:18	17

10.	VfB Zwenkau	14	21:22	15
11.	1. FC Lok Leipzig II.	12	24:19	14
12.	SSV Stötteritz	13	17:25	14
13.	SV Mügeln-Ablauf 09	14	20:29	14
14.	FV Bad Düben	12	17:29	14
15.	SV Lok Engelsdorf	13	19:22	10
16.	FSV Krostitz	14	17:38	8

Erscheinungstermine des „Mügelner Anzeigers“ im Jahr 2011

Februar	4.	18.
März	4.	18.*
April	8.	Do 21.
Mai	6.	20.*
Juni	10.	24.
Juli	8.	22.
August	5.	19.
September	2.	16.*
Oktober	7.	21.
November	4.	18.*
Dezember	9.	23.
Januar 2012	5. oder 12.	

* = 3 Wochen bis zum nächsten Erscheinungstermin

Abgabe des Manuskriptes eine Woche vor Erscheinen des Amtsblattes

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 5. 2. 2011
von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr



5. Sonntag nach Epiphania, der 6. 2. 2011

9.15 Uhr Altmügeln, Gottesdienst, Pfarrerin Weyer
10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pfarrerin Weyer

Letzter Sonntag nach Epiphania, der 13. 2. 2011

9.15 Uhr Schweta, Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 17. 2. 2011 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Septuagesimae, der 20. 2. 2011

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst

Kirchspiel Sornzig

Gottesdienste:

Sonntag, 6. Februar 2011

10.00 Uhr Kiebitz, Abschluss der Bibelwoche mit Hl. Abendmahl (Pfr. Israel)



Sonntag, 13. Februar 2011

9.00 Uhr Sornzig (Präd. Weyer)

10.15 Uhr Ablaß

Sonntag, 20. Februar 2011

9.00 Uhr Schrebitz, (Pfr. Nollau)

10.15 Uhr Börtewitz

Sonntag, 27. Februar 2011

9.00 Uhr Gallschütz (Pfn. Weyer)

10.15 Uhr Kiebitz

Gesprächskreis

24. 2. 2011 19.30 Uhr Pfarrhaus Schrebitz